


Probennahmeprotokoll (gem. LAGA PN 98)



Entnahme von abgelagerten Stoffen oder Abfällen

1. Veranlasser / Auftraggeber Herr Wolfgang Zillien		Betreiber / Betrieb Landesbetrieb Mobilität Worms	
2. Anschrift:			
Postleitzahl:	D-67547	Straße:	Schönauer Straße
Ort:	Worms	Nr.:	5
3. Grund der Probenahme Umweltechnische Materialeinstufung			
4. Probenahmetag 10.-19.02.2016		Uhrzeit 08:00-16:00	
5. Probenehmer S. Wagner & C. Ziegler		Rubel & Partner Hermannstraße 65 55286 Wörrstadt	
6. Herkunft des Abfalls		Örtlichkeit:	
Ort:	Mainz	A 643 zwischen AS Mainz-Gonsenheim bis AS Mainz-Mombach	
Straße:	A 643		
7. Anwesende Personen Bohrmeister		Firma Fa. Stöben GmbH (zeitweise)	
8. vermutete Schadstoffe: keine		vermutete Gefährdungen: keine	
9. Untersuchungsstelle			
Postleitzahl:	Eurofins Umwelt Ost GmbH D-09627	Straße:	Lindenstraße
Ort:	Bobritzsch-Hilbersdorf	Nr.:	11
10. Beschreibung des Abfalles bei der Probenahme:			
Abfallart:	Boden	Fremdanteile:	/
Herkunft:	St. 1+900 bis 2+450	sonstiges:	/
Farbe:	hell-, grau-, rötlich- & dunkelbraun, braun	Geruch:	unauffällig
Festigkeit:	/	Konsistenz:	/
Homogenität:	homogen	Korngröße:	Sand, kiesig, schwach schluffig
11. Gesamtvolumen /		Form der Lagerung In-Situ	
12. Lagerungsdauer /			

13. Einflüsse auf das Abfallmaterial	
<input checked="" type="checkbox"/> ist der Witterung ausgesetzt	<input type="checkbox"/> keine Witterungseinflüsse
14. Probenahmegerät und -material	
<input checked="" type="checkbox"/> maschinelle Kernbohrung	<input checked="" type="checkbox"/> Probenahmeschaufel
<input checked="" type="checkbox"/> Rammkernsondierung	<input type="checkbox"/> Schaufel
<input type="checkbox"/> Bagger	<input checked="" type="checkbox"/> Folienunterlage bei Teilung
<input type="checkbox"/> laufendes Band	<input type="checkbox"/> Probenahmekreuz
15. Probenahmeverfahren	
Kernbohrung und Rammkernsondierung	
16. Anzahl der Einzelproben: 40 Stück	
Anzahl der Sammelprouben:	/
Anzahl der Sonderproben:	/
Anzahl der Mischproben: 1 Stück	
Beschreibung der Sonderproben:	
17. Anzahl der Einzelproben je Mischprobe: 40 Stück	
Anzahl der Mischproben je Laborprobe:	1 Stück
Projekt-Nr.: 150633	Bezeichnung: MP 1: Sand, Quartär, Ostseite - St. 1+900 bis 2+450
18. Probenvorbereitungsschritte	
Verjüngung durch Teilung	
19. Probentransport und -lagerung	
1 x 1,0 ltr. Brauglas	Probekühlung kühl und dunkel
20. Vor-Ort-Analytik	
keine	Labor-Analytik LAGA (2004) Tab. II 1.2-4, -5
21. Beobachtungen bei der Probenahme	
keine organoleptischen Auffälligkeiten	
22. Topographische Karte als Anhang	
<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Hochwert:	Rechtswert:
23. Lageskizze	
siehe Lageplan der Aufschlusspunkte (Anlage 1.2 - 1.4) zum Projekt: 150633 Geo-/umwelttechnischer Bericht A 643 6-streifiger Ausbau zwischen AS MZ-Gonsenheim und AS MZ-Mombach Strecke: Station 1+850 bis 2+987	
Mainz, den 19.02.2016	
Ort / Datum	Unterschrift Probenehmer

Probennahmeprotokoll (gem. LAGA PN 98)



Entnahme von abgelagerten Stoffen oder Abfällen

1. Veranlasser / Auftraggeber

Herr Wolfgang Zillien

Betreiber / Betrieb

Landesbetrieb Mobilität Worms

2. Anschrift:

Postleitzahl: D-67547

Ort: Worms

Straße:

Schönauer Straße

Nr.

5

3. Grund der Probenahme

Umwelttechnische Materialeinstufung

4. Probenahmetag

11.-18.02.2016

Uhrzeit

08:00-16:00

5. Probenehmer

S. Wagner & C. Ziegler

Rubel & Partner

Hermannstraße 65

55286 Wörrstadt

6. Herkunft des Abfalls

Ort: Mainz

Straße: A 643

Örtlichkeit:

A 643 zwischen AS Mainz-Gonsenheim bis AS Mainz-Mombach

7. Anwesende Personen

Bohrmeister

Firma

Fa. Stöiben GmbH (zeitweise)

8. vermutete Schadstoffe:

keine

vermutete Gefährdungen:

keine

9. Untersuchungsstelle

Postleitzahl: Eurofins Umwelt Ost GmbH

D-09627

Ort: Bobritzsch-Hilbersdorf

Straße:

Lindenstraße

Nr.

11

10. Beschreibung des Abfalles bei der Probenahme:

Abfallart: Boden

Herkunft: St. 2+450 bis 3+000

Farbe: hell-, grau-, rötlich- & dunkelbraun, braun

Festigkeit: /

Homogenität: homogen

Fremdanteile: /

sonstiges: /

Geruch: unauffällig

Konsistenz: /

Korngröße: Sand, schwach schluffig

11. Gesamtvolumen

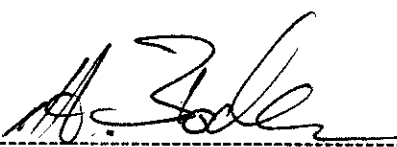
/

Form der Lagerung

In-Situ

12. Lagerungsdauer

/

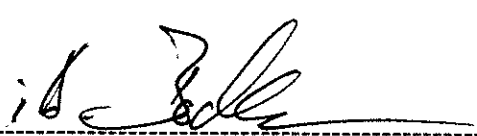
13. Einflüsse auf das Abfallmaterial	
<input checked="" type="checkbox"/> ist der Witterung ausgesetzt	<input type="checkbox"/> keine Witterungseinflüsse
14. Probenahmegerät und -material	
<input checked="" type="checkbox"/> maschinelle Kernbohrung	<input checked="" type="checkbox"/> Probenahmeschaufel
<input checked="" type="checkbox"/> Rammkernsondierung	<input type="checkbox"/> Schaufel
<input type="checkbox"/> Bagger	<input checked="" type="checkbox"/> Folienunterlage bei Teilung
<input type="checkbox"/> laufendes Band	<input type="checkbox"/> Probenahmekreuz
15. Probenahmeverfahren	
Kernbohrung und Rammkernsondierung	
16. Anzahl der Einzelproben: 40 Stück	
Anzahl der Mischproben:	1 Stück
Anzahl der Sammelproben:	/
Anzahl der Sonderproben:	/
17. Anzahl der Einzelproben je Mischprobe: 40 Stück	
Anzahl der Mischproben je Laborprobe:	1 Stück
Projekt-Nr.: 150633	Anzahl der Laborproben: 1 Stück
	Laborprobemenge: 1,0 Liter
	Bezeichnung: MP 2: Sand, Quartär, Ostseite - St. 2+450 bis 3+000
18. Probenvorbereitungsschritte	
Verjüngung durch Teilung	
19. Probentransport und -lagerung	
1 x 1,0 ltr. Braunglas	Probenkühlung kühl und dunkel
20. Vor-Ort-Analytik	
keine	Labor-Analytik LAGA (2004) Tab. II 1.2-4, -5
21. Beobachtungen bei der Probenahme	
keine organoleptischen Auffälligkeiten	
22. Topographische Karte als Anhang	
<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Hochwert:	Rechtswert:
23. Lageskizze	
siehe Lageplan der Aufschlusspunkte (Anlage 1.2 - 1.4) zum Projekt: 150633 Geo-/umwelttechnischer Bericht A 643 6-streifiger Ausbau zwischen AS MZ-Gonsenheim und AS MZ-Mombach Strecke: Station 1+850 bis 2+987	
Mainz, den 18.02.2016	
Ort / Datum	Unterschrift Probenehmer

Probennahmeprotokoll (gem. LAGA PN 98)



Entnahme von abgelagerten Stoffen oder Abfällen

1. Veranlasser / Auftraggeber Herr Wolfgang Zillien		Betreiber / Betrieb Landesbetrieb Mobilität Worms	
2. Anschrift: Postleitzahl: D-67547 Ort: Worms		Straße: Schönauer Straße Nr. 5	
3. Grund der Probenahme Umwelttechnische Materialeinstufung			
4. Probenahmetag 10.- 24.02.2016		Uhrzeit 08:00-16:00	
5. Probenehmer S. Wagner & C. Ziegler		Rubel & Partner	Hermannstraße 65 55286 Wörrstadt
6. Herkunft des Abfalls Ort: Mainz Straße: A 643		Örtlichkeit: A 643 zwischen AS Mainz-Gonsenheim bis AS Mainz-Mombach	
7. Anwesende Personen Bohrmeister		Firma Fa. Stölben GmbH (zeitweise)	
8. vermutete Schadstoffe: keine		vermutete Gefährdungen: keine	
9. Untersuchungsstelle			
Postleitzahl: Eurofins Umwelt Ost GmbH D-09627 Ort: Bobritzsch-Hilbersdorf		Straße: Lindenstraße Nr. 11	
10. Beschreibung des Abfalles bei der Probenahme:			
Abfallart:	Boden	Fremdanteile:	/
Herkunft:	St. 1+900 bis 2+450	sonstiges:	/
Farbe:	hell-, grau-, rötlich- & dunkelbraun, braun	Geruch:	unauffällig
Festigkeit:	/	Konsistenz:	/
Homogenität:	homogen	Korngröße:	Sand, Kies, schwach schluffig
11. Gesamtvolumen /		Form der Lagerung In-Situ	
12. Lagerungsdauer /			


13. Einflüsse auf das Abfallmaterial	
<input checked="" type="checkbox"/> ist der Witterung ausgesetzt	<input type="checkbox"/> keine Witterungseinflüsse
14. Probenahmegerät und -material	
<input checked="" type="checkbox"/> maschinelle Kernbohrung	<input checked="" type="checkbox"/> Probenahmeschaufel
<input checked="" type="checkbox"/> Rammkernsondierung	<input type="checkbox"/> Schaufel
<input type="checkbox"/> Bagger	<input checked="" type="checkbox"/> Folienunterlage bei Teilung
<input type="checkbox"/> laufendes Band	<input type="checkbox"/> Probenahmekreuz
15. Probenahmeverfahren	
Kernbohrung und Rammkernsondierung	
16. Anzahl der Einzelproben: 40 Stück	
Anzahl der Sammelprouben:	/
Anzahl der Sonderproben:	/
Anzahl der Mischproben: 1 Stück	
Beschreibung der Sonderproben:	
17. Anzahl der Einzelproben je Mischprobe: 40 Stück	
Anzahl der Mischproben je Laborprobe:	1 Stück
Projekt-Nr.: 150633	
Anzahl der Laborproben: 1 Stück	
Laborprobemenge: 1,0 Liter	
Bezeichnung: MP 3: Sand, Quartär, Westseite - St. 1+900 bis 2+450	
18. Probenvorbereitungsschritte	
Verjüngung durch Teilung	
19. Probentransport und -lagerung	
1 x 1,0 ltr. Braunglas	Probenkühlung kühl und dunkel
20. Vor-Ort-Analytik	
keine	Labor-Analytik LAGA (2004) Tab. II 1.2-4, -5
21. Beobachtungen bei der Probenahme	
keine organoleptischen Auffälligkeiten	
22. Topographische Karte als Anhang	
<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Hochwert:	Rechtswert:
23. Lageskizze	
siehe Lageplan der Aufschlusspunkte (Anlage 1.2 - 1.4) zum Projekt: 150633 Geo-/umwelttechnischer Bericht A 643 6-streifiger Ausbau zwischen AS MZ-Gonsenheim und AS MZ-Mombach Strecke: Station 1+850 bis 2+987	
Mainz, den 24.02.2016	
Ort / Datum	Unterschrift Probenehmer

Probennahmeprotokoll (gem. LAGA PN 98)

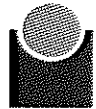


Entnahme von abgelagerten Stoffen oder Abfällen

1. Veranlasser / Auftraggeber Herr Wolfgang Zillien		Betreiber / Betrieb Landesbetrieb Mobilität Worms	
2. Anschrift:			
Postleitzahl:	D-67547	Straße:	Schönauer Straße
Ort:	Worms	Nr.:	5
3. Grund der Probenahme Umweltechnische Materialeinstufung			
4. Probenahmetag 10.- 26.02.2016		Uhrzeit 08:00-16:00	
5. Probenehmer S. Wagner & C. Ziegler		Rubel & Partner	Hermannstraße 65 55286 Wörrstadt
6. Herkunft des Abfalls		Örtlichkeit:	
Ort:	Mainz	A 643 zwischen AS Mainz-Gonsenheim bis AS Mainz-Mombach	
Straße:	A 643		
7. Anwesende Personen Bohrmeister		Firma Fa. Stölben GmbH (zeitweise)	
8. vermutete Schadstoffe: keine		vermutete Gefährdungen: keine	
9. Untersuchungsstelle			
Postleitzahl:	Eurofins Umwelt Ost GmbH D-09627	Straße:	Lindenstraße
Ort:	Bobritzsch-Hilbersdorf	Nr.:	11
10. Beschreibung des Abfalles bei der Probenahme:			
Abfallart:	Boden	Fremdanteile:	/
Herkunft:	St. 2+450 bis 3+000	sonstiges:	/
Farbe:	hell-, grau-, dunkelbraun, braun, grau	Geruch:	unauffällig
Festigkeit:	/	Konsistenz:	/
Homogenität:	homogen	Korngröße:	Sand, schwach schluffig
11. Gesamtvolumen /		Form der Lagerung In-Situ	
12. Lagerungsdauer /			


13. Einflüsse auf das Abfallmaterial	
<input checked="" type="checkbox"/> ist der Witterung ausgesetzt	<input type="checkbox"/> keine Witterungseinflüsse
14. Probenahmegerät und -material	
<input checked="" type="checkbox"/> maschinelle Kernbohrung	<input checked="" type="checkbox"/> Probenahmeschaufel
<input checked="" type="checkbox"/> Rammkernsondierung	<input type="checkbox"/> Schaufel
<input type="checkbox"/> Bagger	<input checked="" type="checkbox"/> Folienunterlage bei Teilung
<input type="checkbox"/> laufendes Band	<input type="checkbox"/> Probenahmekreuz
15. Probenahmeverfahren	
Kernbohrung und Rammkernsondierung	
16. Anzahl der Einzelproben:	40 Stück
Anzahl der Mischproben:	1 Stück
Anzahl der Sammelproben:	/
Beschreibung der Sonderproben:	
Anzahl der Sonderproben:	/
17. Anzahl der Einzelproben je Mischprobe:	
40 Stück	
Anzahl der Laborproben:	
1 Stück	
Anzahl der Mischproben je Laborprobe:	
1 Stück	
Laborprobemenge:	
1,0 Liter	
Projekt-Nr.: 150633	
Bezeichnung: MP 4: Sand, Quartär, Westseite - St. 2+450 bis 3+000	
18. Probenvorbereitungsschritte	
Verjüngung durch Teilung	
19. Probentransport und -lagerung	
1 x 1,0 ltr. Braunglas	Probenkühlung
	kühl und dunkel
20. Vor-Ort-Analytik	
keine	Labor-Analytik
	LAGA (2004) Tab. II 1.2-4, -5
21. Beobachtungen bei der Probenahme	
keine organoleptischen Auffälligkeiten	
22. Topographische Karte als Anhang	
<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Hochwert:	Rechtswert:
23. Lageskizze	
siehe Lageplan der Aufschlusspunkte (Anlage 1.2 - 1.4) zum Projekt: 150633 Geo-/umwelttechnischer Bericht A 643 6-streifiger Ausbau zwischen AS MZ-Gonsenheim und AS MZ-Mombach Strecke: Station 1+850 bis 2+987	
Mainz, den 26.02.2016	
Ort / Datum	 Unterschrift Probenehmer

Probennahmeprotokoll (gem. LAGA PN 98)



Entnahme von abgelagerten Stoffen oder Abfällen

1. Veranlasser / Auftraggeber Herr Wolfgang Zillien		Betreiber / Betrieb Landesbetrieb Mobilität Worms	
2. Anschrift: Postleitzahl: D-67547 Ort: Worms		Straße: Schönauer Straße Nr.: 5	
3. Grund der Probenahme Umwelttechnische Materialeinstufung			
4. Probenahmetag 10.- 24.02.2016		Uhrzeit 08:00-16:00	
5. Probenehmer C. Ziegler		Rubel & Partner Hermannstraße 65 55286 Wörrstadt	
6. Herkunft des Abfalls Ort: Mainz Straße: A 643		Örtlichkeit: A 643 zwischen AS Mainz-Gonsenheim bis AS Mainz-Mombach	
7. Anwesende Personen Bohrmeister		Firma Fa. Stölben GmbH	
8. vermutete Schadstoffe: keine		vermutete Gefährdungen: keine	
9. Untersuchungsstelle Eurofins Umwelt Ost GmbH Postleitzahl: D-09627 Ort: Bobritzsch-Hilbersdorf Straße: Lindenstraße Nr. 11			
10. Beschreibung des Abfalles bei der Probenahme:			
Abfallart:	Boden	Fremdanteile:	/
Herkunft:	St. 1+900 bis 2+450	sonstiges:	/
Farbe:	oliv- bis dunkelgrau, oliv- bis dunkelbraun	Geruch:	unauffällig
Festigkeit:	/	Konsistenz:	/
Homogenität:	homogen	Korngröße:	Sand, Kies, schwach schluffig
11. Gesamtvolumen /		Form der Lagerung In-Situ	
12. Lagerungsdauer /			


13. Einflüsse auf das Abfallmaterial	
<input checked="" type="checkbox"/> ist der Witterung ausgesetzt	<input type="checkbox"/> keine Witterungseinflüsse
14. Probenahmegerät und -material	
<input checked="" type="checkbox"/> maschinelle Kernbohrung	<input checked="" type="checkbox"/> Probenahmeschaufel
<input type="checkbox"/> Rammkernsondierung	<input type="checkbox"/> Schaufel
<input type="checkbox"/> Bagger	<input checked="" type="checkbox"/> Folienunterlage bei Teilung
<input type="checkbox"/> laufendes Band	<input type="checkbox"/> Probenahmekreuz
15. Probenahmeverfahren	
Kernbohrung und Rammkernsondierung	
16. Anzahl der Einzelproben: 40 Stück Anzahl der Mischproben: 1 Stück	
Anzahl der Sammelprouben: / Beschreibung der Sonderproben:	
Anzahl der Sonderproben: /	
17. Anzahl der Einzelproben je Mischprobe: 40 Stück Anzahl der Laborproben: 1 Stück	
Anzahl der Mischproben je Laborprobe: 1 Stück Laborprobemenge: 1,0 Liter	
Projekt-Nr.: 150633 Bezeichnung: MP 5: Ton, Tertiär - St. 1+900 bis 2+450	
18. Probenvorbereitungsschritte	
Verjüngung durch Teilung	
19. Probentransport und -lagerung	
1 x 1,0 ltr. Braunglas	Probenkühlung kühl und dunkel
20. Vor-Ort-Analytik	
keine	Labor-Analytik LAGA (2004) Tab. II 1.2-4, -5 + DepV
21. Beobachtungen bei der Probenahme	
keine organoleptischen Auffälligkeiten	
22. Topographische Karte als Anhang	
<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein Hochwert: Rechtswert:
23. Lageskizze	
siehe Lageplan der Aufschlusspunkte (Anlage 1.2 - 1.4) zum Projekt: 150633 Geo-/umwelttechnischer Bericht A 643 6-streifiger Ausbau zwischen AS MZ-Gonsenheim und AS MZ-Mombach Strecke: Station 1+850 bis 2+987	
Mainz, den 24.02.2016	
Ort / Datum	Unterschrift Probenehmer

Probennahmeprotokoll (gem. LAGA PN 98)



Entnahme von abgelagerten Stoffen oder Abfällen

1. Veranlasser / Auftraggeber Herr Wolfgang Zillien		Betreiber / Betrieb Landesbetrieb Mobilität Worms	
2. Anschrift: Postleitzahl: D-67547 Ort: Worms		Straße: Schönauer Straße Nr.: 5	
3. Grund der Probenahme Umwelttechnische Materialeinstufung			
4. Probenahmetag 11.- 26.02.2016		Uhrzeit 08:00-16:00	
5. Probenehmer S. Wagner & C. Ziegler		Rubel & Partner Hermannstraße 65 55286 Wörrstadt	
6. Herkunft des Abfalls Ort: Mainz Straße: A 643		Örtlichkeit: A 643 zwischen AS Mainz-Gonsenheim bis AS Mainz-Mombach	
7. Anwesende Personen Bohrmeister		Firma Fa. Stölben GmbH (zeitweise)	
8. vermutete Schadstoffe: keine		vermutete Gefährdungen: keine	
9. Untersuchungsstelle Eurofins Umwelt Ost GmbH Postleitzahl: D-09627 Ort: Bobritzsch-Hilbersdorf Straße: Lindenstraße Nr. 11			
10. Beschreibung des Abfalles bei der Probenahme:			
Abfallart: Boden	Fremdanteile: /		
Herkunft: St. 2+450 bis 3+000	sonstiges: /		
Farbe: oliv- bis dunkelgrau, oliv- bis dunkelbraun	Geruch: unauffällig		
Festigkeit: /	Konsistenz: /		
Homogenität: homogen	Korngröße: Ton, stark schluffig		
11. Gesamtvolumen /		Form der Lagerung In-Situ	
12. Lagerungsdauer /			


13. Einflüsse auf das Abfallmaterial			
<input checked="" type="checkbox"/> ist der Witterung ausgesetzt	<input type="checkbox"/> keine Witterungseinflüsse		
14. Probenahmegerät und -material			
<input checked="" type="checkbox"/> maschinelle Kernbohrung	<input checked="" type="checkbox"/> Probenahmeschaufel		
<input checked="" type="checkbox"/> Rammkernsondierung	<input type="checkbox"/> Schaufel		
<input type="checkbox"/> Bagger	<input checked="" type="checkbox"/> Folienunterlage bei Teilung		
<input type="checkbox"/> laufendes Band	<input type="checkbox"/> Probenahmekreuz		
15. Probenahmeverfahren			
Kernbohrung und Rammkernsondierung			
16. Anzahl der Einzelproben:	40 Stück	Anzahl der Mischproben:	1 Stück
Anzahl der Sammelproben:	/	Beschreibung der Sonderproben:	
Anzahl der Sonderproben:	/		
17. Anzahl der Einzelproben je Mischprobe:	40 Stück	Anzahl der Laborproben:	1 Stück
Anzahl der Mischproben je Laborprobe:	1 Stück	Laborprobemenge:	1,0 Liter
Projekt-Nr.:	150633	Bezeichnung:	MP 6: Ton, Tertiär - St. 2+450 bis 3+000
18. Probenvorbereitungsschritte			
Verjüngung durch Teilung			
19. Probentransport und -lagerung	Probenkühlung		
1 x 1,0 ltr. Braunglas	kühl und dunkel		
20. Vor-Ort-Analytik	Labor-Analytik		
keine	LAGA (2004) Tab. II 1.2-4, -5 + DepV		
21. Beobachtungen bei der Probenahme			
keine organoleptischen Auffälligkeiten			
22. Topographische Karte als Anhang			
<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	Hochwert: _____	Rechtswert: _____
23. Lageskizze			
siehe Lageplan der Aufschlusspunkte (Anlage 1.2 - 1.4) zum Projekt: 150633 Geo-/umwelttechnischer Bericht A 643 6-streifiger Ausbau zwischen AS MZ-Gonsenheim und AS MZ-Mombach Strecke: Station 1+850 bis 2+987			
Mainz, den 26.02.2016			
Ort / Datum		Unterschrift Probenehmer	

Probennahmeprotokoll (gem. LAGA PN 98)



Entnahme von abgelagerten Stoffen oder Abfällen

1. Veranlasser / Auftraggeber Herr Wolfgang Zillien		Betreiber / Betrieb Landesbetrieb Mobilität Worms			
2. Anschrift: Postleitzahl: D-67547 Ort: Worms		Straße: Schönauer Straße Nr. 5			
3. Grund der Probenahme Umwelttechnische Materialeinstufung					
4. Probenahmetag 21. - 22.03.2016		Uhrzeit 08:00-16:00			
5. Probenehmer S. Wagner		Rubel & Partner Hermannstraße 65 55286 Wörrstadt			
6. Herkunft des Abfalls Ort: Mainz Straße: A 643		Örtlichkeit: A 643 zwischen AS Mainz-Gonsenheim bis AS Mainz-Mombach			
7. Anwesende Personen /		Firma /			
8. vermutete Schadstoffe: keine		vermutete Gefährdungen: keine			
9. Untersuchungsstelle Eurofins Umwelt Ost GmbH Postleitzahl: D-09627 Ort: Bobritzsch-Hilbersdorf				Straße: Lindenstraße Nr. 11	
10. Beschreibung des Abfalles bei der Probenahme:					
Abfallart: Bauschutt		Fremdanteile: /			
Herkunft: Standspur Fahrtrichtung Wiesbaden		sonstiges: /			
Farbe: hellbraun bis braun, hellgrau bis grau		Geruch: unauffällig			
Festigkeit: /		Konsistenz: /			
Homogenität: homogen		Korngröße: /			
11. Gesamtvolumen /		Form der Lagerung In-Situ			
12. Lagerungsdauer /					

13. Einflüsse auf das Abfallmaterial	
<input type="checkbox"/> ist der Witterung ausgesetzt	<input checked="" type="checkbox"/> keine Witterungseinflüsse (Asphaltversiegelung)
14. Probenahmegerät und -material	
<input checked="" type="checkbox"/> Kernbohrung	<input checked="" type="checkbox"/> Probenahmeschaufel
<input checked="" type="checkbox"/> Rammkernsondierung	<input type="checkbox"/> Schaufel
<input type="checkbox"/> Bagger	<input checked="" type="checkbox"/> Folienunterlage bei Teilung
<input type="checkbox"/> laufendes Band	<input type="checkbox"/> Probenahmekreuz
15. Probenahmeverfahren	
Kernbohrung und Rammkernsondierung	
16. Anzahl der Einzelproben: 40 Stück Anzahl der Mischproben: 1 Stück	
Anzahl der Sammelproben: / Beschreibung der Sonderproben:	
Anzahl der Sonderproben: /	
17. Anzahl der Einzelproben je Mischprobe: 40 Stück Anzahl der Laborproben: 1 Stück	
Anzahl der Mischproben je Laborprobe: 1 Stück Laborprobemenge: 5,0 Liter	
Projekt-Nr.: 150633 Bezeichnung: MP 7: HGT Standspur, Fahrtrichtung Wiesbaden	
18. Probenvorbereitungsschritte	
Verjüngung durch Teilung	
19. Proben transport und -lagerung	
1 x 5,0 ltr. PE-Deckeleimer	Probenkühlung kühl und dunkel
20. Vor-Ort-Analytik	
keine	Labor-Analytik LAGA (2004) Tab. II 1.2-4, -5
21. Beobachtungen bei der Probenahme	
keine organoleptischen Auffälligkeiten	
22. Topographische Karte als Anhang	
<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein Hochwert: Rechtswert:
23. Lageskizze	
siehe Lageplan der Aufschlusspunkte (Anlage 1.2 - 1.4) zum Projekt: 150633 Geo-/umwelttechnischer Bericht A 643 6-streifiger Ausbau zwischen AS MZ-Gonsenheim und AS MZ-Mombach Strecke: Station 1+850 bis 2+987	
Mainz, den 22.03.2016 ----- Ort / Datum	
 ----- Unterschrift Probenehmer	

Probennahmeprotokoll (gem. LAGA PN 98)




Entnahme von abgelagerten Stoffen oder Abfällen

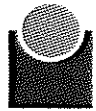
1. Veranlasser / Auftraggeber Herr Wolfgang Zillien		Betreiber / Betrieb Landesbetrieb Mobilität Worms	
2. Anschrift:			
Postleitzahl:	D-67547	Straße:	Schönauer Straße
Ort:	Worms	Nr.:	5
3. Grund der Probenahme Umwelttechnische Materialeinstufung			
4. Probenahmetag 21.- 22.03.2016		Uhrzeit 08:00-16:00	
5. Probenehmer S. Wagner		Rubel & Partner	Hermannstraße 65 55286 Wörrstadt
6. Herkunft des Abfalls		Örtlichkeit:	
Ort:	Mainz	A 643 zwischen AS Mainz-Gonsenheim bis AS Mainz-Mombach	
Straße:	A 643		
7. Anwesende Personen /		Firma /	
8. vermutete Schadstoffe: keine		vermutete Gefährdungen: keine	
9. Untersuchungsstelle			
Postleitzahl:	Eurofins Umwelt Ost GmbH D-09627	Straße:	Lindenstraße
Ort:	Bobritzsch-Hilbersdorf	Nr.:	11
10. Beschreibung des Abfalles bei der Probenahme:			
Abfallart:	Boden	Fremdanteile:	/
Herkunft:	Standspur, Fahrtrichtung Wiesbaden	sonstiges:	/
Farbe:	hellbraun bis braun, hellgrau bis grau	Geruch:	unauffällig
Festigkeit:	/	Konsistenz:	/
Homogenität:	homogen	Korngröße:	Sand, schwach schluffig, schwach kiesig
11. Gesamtvolumen /		Form der Lagerung In-Situ	
12. Lagerungsdauer /			

13. Einflüsse auf das Abfallmaterial	
<input type="checkbox"/> ist der Witterung ausgesetzt	<input checked="" type="checkbox"/> keine Witterungseinflüsse (Asphaltversiegelung)
14. Probenahmegerät und -material	
<input type="checkbox"/> maschinelle Kernbohrung	<input checked="" type="checkbox"/> Probenahmeschaufel
<input checked="" type="checkbox"/> Rammkernsondierung	<input type="checkbox"/> Schaufel
<input type="checkbox"/> Bagger	<input checked="" type="checkbox"/> Folienunterlage bei Teilung
<input type="checkbox"/> laufendes Band	<input type="checkbox"/> Probenahmekreuz
15. Probenahmeverfahren	
Rammkernsondierung	
16. Anzahl der Einzelproben: 40 Stück	
Anzahl der Sammelproben:	/
Anzahl der Sonderproben:	/
Anzahl der Mischproben: 1 Stück	
Beschreibung der Sonderproben:	

17. Anzahl der Einzelproben je Mischprobe: 40 Stück	
Anzahl der Mischproben je Laborprobe:	1 Stück
Projekt-Nr.: 150633	
Anzahl der Laborproben: 1 Stück	
Laborprobemenge:	1,0 Liter
Bezeichnung: MP 8: Auffüllung Standspur, Fahrtrichtung Wiesbaden	
18. Probenvorbereitungsschritte	
Verjüngung durch Teilung	
19. Probentransport und -lagerung	
1 x 1,0 ltr. Braunglas	Probenkühlung kühl und dunkel
20. Vor-Ort-Analytik	
keine	Labor-Analytik LAGA (2004) Tab. II 1.2-4, -5
21. Beobachtungen bei der Probenahme	
keine organoleptischen Auffälligkeiten	
22. Topographische Karte als Anhang	
<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Hochwert:	Rechtswert:

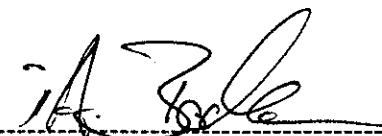
23. Lageskizze	
<p>siehe Lageplan der Aufschlusspunkte (Anlage 1.2 - 1.4) zum Projekt: 150633 Geo-/umwelttechnischer Bericht A 643 6-streifiger Ausbau zwischen AS MZ-Gonsenheim und AS MZ-Mombach Strecke: Station 1+850 bis 2+987</p>	
Mainz, den 22.03.2016	
----- Ort / Datum	----- Unterschrift Probenehmer

Probennahmeprotokoll (gem. LAGA PN 98)



Entnahme von abgelagerten Stoffen oder Abfällen

1. Veranlasser / Auftraggeber Herr Wolfgang Zillien		Betreiber / Betrieb Landesbetrieb Mobilität Worms			
2. Anschrift: Postleitzahl: D-67547 Ort: Worms		Straße: Schönauer Straße Nr.: 5			
3. Grund der Probenahme Umwelttechnische Materialeinstufung					
4. Probenahmetag 29. März 2016		Uhrzeit 08:00-16:00			
5. Probenehmer S. Wagner		Rubel & Partner Hermannstraße 65 55286 Wörrstadt			
6. Herkunft des Abfalls Ort: Mainz Straße: A 643		Örtlichkeit: A 643 zwischen AS Mainz-Gonsenheim bis AS Mainz-Mombach			
7. Anwesende Personen /		Firma /			
8. vermutete Schadstoffe: keine		vermutete Gefährdungen: keine			
9. Untersuchungsstelle Postleitzahl: Eurofins Umwelt Ost GmbH D-09627 Ort: Bobritzsch-Hilbersdorf				Straße: Lindenstraße Nr.: 11	
10. Beschreibung des Abfalles bei der Probenahme:					
Abfallart: Bauschutt		Fremdanteile: /			
Herkunft: Standspur, Fahrtrichtung Mainz		sonstiges: /			
Farbe: hellbraun		Geruch: unauffällig			
Festigkeit: /		Konsistenz: /			
Homogenität: homogen		Korngröße: /			
11. Gesamtvolumen /		Form der Lagerung In-Situ			
12. Lagerungsdauer /					

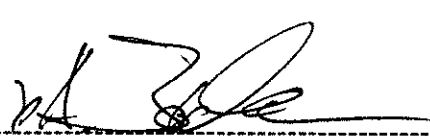
13. Einflüsse auf das Abfallmaterial	
<input type="checkbox"/> ist der Witterung ausgesetzt	<input checked="" type="checkbox"/> keine Witterungseinflüsse (Asphaltversiegelung)
14. Probenahmegerät und -material	
<input checked="" type="checkbox"/> Kernbohrung	<input checked="" type="checkbox"/> Probenahmeschaufel
<input checked="" type="checkbox"/> Rammkernsondierung	<input type="checkbox"/> Schaufel
<input type="checkbox"/> Bagger	<input checked="" type="checkbox"/> Folienunterlage bei Teilung
<input type="checkbox"/> laufendes Band	<input type="checkbox"/> Probenahmekreuz
15. Probenahmeverfahren	
Kernbohrung und Rammkernsondierung	
16. Anzahl der Einzelproben: 40 Stück Anzahl der Mischproben: 1 Stück	
Anzahl der Sammelproben: / Beschreibung der Sonderproben:	
Anzahl der Sonderproben: /	
17. Anzahl der Einzelproben je Mischprobe: 40 Stück Anzahl der Laborproben: 1 Stück	
Anzahl der Mischproben je Laborprobe: 1 Stück Laborprobemenge: 5,0 Liter	
Projekt-Nr.: 150633 Bezeichnung: MP 9: HGT Standspur, Fahrtrichtung Mainz	
18. Probenvorbereitungsschritte	
Verjüngung durch Teilung	
19. Probentransport und -lagerung	
1 x 5,0 ltr. PE-Deckeleimer	Probenkühlung kühl und dunkel
20. Vor-Ort-Analytik	
keine	Labor-Analytik LAGA (2004) Tab. II 1.2-4, -5
21. Beobachtungen bei der Probenahme	
keine organoleptischen Auffälligkeiten	
22. Topographische Karte als Anhang	
<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein Hochwert: Rechtswert:
23. Lageskizze	
siehe Lageplan der Aufschlusspunkte (Anlage 1.2 - 1.4) zum Projekt: 150633 Geo-/umwelttechnischer Bericht A 643 6-streifiger Ausbau zwischen AS MZ-Gonsenheim und AS MZ-Mombach Strecke: Station 1+850 bis 2+987	
Mainz, den 29.03.2016	
Ort / Datum	Unterschrift Probenehmer

Probennahmeprotokoll (gem. LAGA PN 98)



Entnahme von abgelagerten Stoffen oder Abfällen

1. Veranlasser / Auftraggeber Herr Wolfgang Zillien		Betreiber / Betrieb Landesbetrieb Mobilität Worms			
2. Anschrift: Postleitzahl: D-67547 Ort: Worms		Straße: Schönauer Straße Nr. 5			
3. Grund der Probenahme Umwelttechnische Materialeinstufung					
4. Probenahmetag 29. März 2016		Uhrzeit 08:00-16:00			
5. Probenehmer S. Wagner		Rubel & Partner	Hermannstraße 65 55286 Wörrstadt		
6. Herkunft des Abfalls Ort: Mainz Straße: A 643		Örtlichkeit: A 643 zwischen AS Mainz-Gonsenheim bis AS Mainz-Mombach			
7. Anwesende Personen /		Firma /			
8. vermutete Schadstoffe: keine		vermutete Gefährdungen: keine			
9. Untersuchungsstelle Postleitzahl: Eurofins Umwelt Ost GmbH D-09627 Ort: Bobritzsch-Hilbersdorf				Straße: Lindenstraße Nr. 11	
10. Beschreibung des Abfalles bei der Probenahme:					
Abfallart:	Boden	Fremdanteile:	/		
Herkunft:	Standspur, St. 1+900 bis 2+300 nach MZ	sonstiges:	/		
Farbe:	rotbraun, braun	Geruch:	unauffällig		
Festigkeit:	/	Konsistenz:	/		
Homogenität:	homogen	Korngröße:	Sand, kiesig, schwach schluffig		
11. Gesamtvolumen /		Form der Lagerung In-Situ			
12. Lagerungsdauer /					

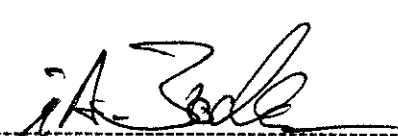
13. Einflüsse auf das Abfallmaterial	
<input type="checkbox"/> ist der Witterung ausgesetzt	<input checked="" type="checkbox"/> keine Witterungseinflüsse (Asphaltversiegelung)
14. Probenahmegerät und -material	
<input type="checkbox"/> maschinelle Kernbohrung	<input checked="" type="checkbox"/> Probenahmeschaufel
<input checked="" type="checkbox"/> Rammkernsondierung	<input type="checkbox"/> Schaufel
<input type="checkbox"/> Bagger	<input checked="" type="checkbox"/> Folienunterlage bei Teilung
<input type="checkbox"/> laufendes Band	<input type="checkbox"/> Probenahmekreuz
15. Probenahmeverfahren	
Rammkernsondierung	
16. Anzahl der Einzelproben: 40 Stück	
Anzahl der Sammelproben:	/
Anzahl der Sonderproben:	/
Anzahl der Mischproben: 1 Stück	
Beschreibung der Sonderproben:	
17. Anzahl der Einzelproben je Mischprobe: 40 Stück	
Anzahl der Mischproben je Laborprobe:	1 Stück
Projekt-Nr.: 150633	Anzahl der Laborproben: 1 Stück
	Laborprobemenge: 1,0 Liter
	Bezeichnung: MP 10: Auffüllung Standspur, St. 1+900 bis 2+300, Richtung Mainz
18. Probenvorbereitungsschritte	
Verjüngung durch Teilung	
19. Probentransport und -lagerung	
1 x 1,0 ltr. Braunglas	Probenkühlung kühl und dunkel
20. Vor-Ort-Analytik	
keine	Labor-Analytik LAGA (2004) Tab. II 1.2-4, -5
21. Beobachtungen bei der Probenahme	
keine organoleptischen Auffälligkeiten	
22. Topographische Karte als Anhang	
<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Hochwert:	Rechtswert:
23. Lageskizze	
siehe Lageplan der Aufschlusspunkte (Anlage 1.2 - 1.4) zum Projekt: 150633 Geo-/umwelttechnischer Bericht A 643 6-streifiger Ausbau zwischen AS MZ-Gonsenheim und AS MZ-Mombach Strecke: Station 1+850 bis 2+987	
Mainz, den 29.03.2016	
Ort / Datum	Unterschrift Probenehmer

Probennahmeprotokoll (gem. LAGA PN 98)



Entnahme von abgelagerten Stoffen oder Abfällen

1. Veranlasser / Auftraggeber Herr Wolfgang Zillien		Betreiber / Betrieb Landesbetrieb Mobilität Worms	
2. Anschrift: Postleitzahl: D-67547 Ort: Worms		Straße: Schönauer Straße Nr.: 5	
3. Grund der Probenahme Umwelttechnische Materialeinstufung			
4. Probenahmetag 29. März 2016		Uhrzeit 08:00-16:00	
5. Probenehmer S. Wagner		Rubel & Partner Hermannstraße 65 55286 Wörrstadt	
6. Herkunft des Abfalls Ort: Mainz Straße: A 643		Örtlichkeit: A 643 zwischen AS Mainz-Gonsenheim bis AS Mainz-Mombach	
7. Anwesende Personen /		Firma /	
8. vermutete Schadstoffe: keine		vermutete Gefährdungen: keine	
9. Untersuchungsstelle Eurofins Umwelt Ost GmbH Postleitzahl: D-09627 Ort: Bobritzsch-Hilbersdorf Straße: Lindenstraße Nr. 11			
10. Beschreibung des Abfalles bei der Probenahme:			
Abfallart:	Boden	Fremdanteile:	/
Herkunft:	Standspur, St. 2+300 bis 3+000 nach MZ	sonstiges:	/
Farbe:	braun, rotbraun	Geruch:	unauffällig
Festigkeit:	/	Konsistenz:	/
Homogenität:	homogen	Korngröße:	Sand, kiesig, schwach schluffig
11. Gesamtvolumen /		Form der Lagerung In-Situ	
12. Lagerungsdauer /			

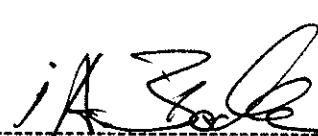
13. Einflüsse auf das Abfallmaterial	
<input type="checkbox"/> ist der Witterung ausgesetzt	<input checked="" type="checkbox"/> keine Witterungseinflüsse (Asphaltversiegelung)
14. Probenahmegerät und -material	
<input type="checkbox"/> maschinelle Kernbohrung	<input checked="" type="checkbox"/> Probenahmeschaufel
<input checked="" type="checkbox"/> Rammkernsondierung	<input type="checkbox"/> Schaufel
<input type="checkbox"/> Bagger	<input checked="" type="checkbox"/> Folienunterlage bei Teilung
<input type="checkbox"/> laufendes Band	<input type="checkbox"/> Probenahmekreuz
15. Probenahmeverfahren	
Rammkernsondierung	
16. Anzahl der Einzelproben: 40 Stück	
Anzahl der Mischproben: 1 Stück	
Anzahl der Sammelproben: /	
Beschreibung der Sonderproben:	
Anzahl der Sonderproben: /	
17. Anzahl der Einzelproben je Mischprobe: 40 Stück	
Anzahl der Laborproben: 1 Stück	
Anzahl der Mischproben je Laborprobe: 1 Stück	
Laborprobenmenge: 1,0 Liter	
Projekt-Nr.: 150633	
Bezeichnung: MP 11: Auffüllung Standspur, St. 2+300 bis 3+000, Richtung Mainz	
18. Probenvorbereitungsschritte	
Verjüngung durch Teilung	
19. Probentransport und -lagerung	
1 x 1,0 ltr. Braunglas	
Probenkühlung	
kühl und dunkel	
20. Vor-Ort-Analytik	
keine	
Labor-Analytik	
LAGA (2004) Tab. II 1.2-4, -5 + DepV	
21. Beobachtungen bei der Probenahme	
keine organoleptischen Auffälligkeiten	
22. Topographische Karte als Anhang	
<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Hochwert: _____	Rechtswert: _____
23. Lageskizze	
siehe Lageplan der Aufschlusspunkte (Anlage 1.2 - 1.4) zum Projekt: 150633 Geo-/umwelttechnischer Bericht A 643 6-streifiger Ausbau zwischen AS MZ-Gonsenheim und AS MZ-Mombach Strecke: Station 1+850 bis 2+987	
Mainz, den 29.03.2016	
Ort / Datum	 Unterschrift Probenehmer

Probennahmeprotokoll (gem. LAGA PN 98)



Entnahme von abgelagerten Stoffen oder Abfällen

1. Veranlasser / Auftraggeber Herr Wolfgang Zillien		Betreiber / Betrieb Landesbetrieb Mobilität Worms			
2. Anschrift: Postleitzahl: D-67547 Ort: Worms		Straße: Schönauer Straße Nr. 5			
3. Grund der Probenahme Umwelttechnische Materialeinstufung					
4. Probenahmetag 23. März 2016		Uhrzeit 08:00-16:00			
5. Probenehmer S. Wagner		Rubel & Partner	Hermannstraße 65 55286 Wörrstadt		
6. Herkunft des Abfalls Ort: Mainz Straße: A 643		Örtlichkeit: A 643 zwischen AS Mainz-Gonsenheim bis AS Mainz-Mombach			
7. Anwesende Personen /		Firma /			
8. vermutete Schadstoffe: keine		vermutete Gefährdungen: keine			
9. Untersuchungsstelle Postleitzahl: Eurofins Umwelt Ost GmbH D-09627 Ort: Bobritzsch-Hilbersdorf				Straße: Lindenstraße Nr. 11	
10. Beschreibung des Abfalles bei der Probenahme:					
Abfallart: Bauschutt		Fremdanteile: /			
Herkunft: Fahrspuren		sonstiges: /			
Farbe: hellbraun		Geruch: unauffällig			
Festigkeit: /		Konsistenz: /			
Homogenität: homogen		Korngröße: /			
11. Gesamtvolumen /		Form der Lagerung In-Situ			
12. Lagerungsdauer /					


13. Einflüsse auf das Abfallmaterial	
<input type="checkbox"/> ist der Witterung ausgesetzt	<input checked="" type="checkbox"/> keine Witterungseinflüsse (Asphaltversiegelung)
14. Probenahmegerät und -material	
<input checked="" type="checkbox"/> Kernbohrung	<input checked="" type="checkbox"/> Probenahmeschaufel
<input checked="" type="checkbox"/> Rammkernsondierung	<input type="checkbox"/> Schaufel
<input type="checkbox"/> Bagger	<input checked="" type="checkbox"/> Folienunterlage bei Teilung
<input type="checkbox"/> laufendes Band	<input type="checkbox"/> Probenahmekreuz
15. Probenahmeverfahren	
Kernbohrung und Rammkernsondierung	
16. Anzahl der Einzelproben: 40 Stück	
Anzahl der Sammelprouben:	/
Anzahl der Sonderproben:	/
Anzahl der Mischproben: 1 Stück	
Beschreibung der Sonderproben:	
17. Anzahl der Einzelproben je Mischprobe: 40 Stück	
Anzahl der Mischproben je Laborprobe:	1 Stück
Projekt-Nr.: 150633	
Anzahl der Laborproben: 1 Stück	
Laborprobenmenge:	5,0 Liter
Bezeichnung: MP 12: HGT Fahrspuren	
18. Probenvorbereitungsschritte	
Verjüngung durch Teilung	
19. Probentransport und -lagerung	
1 x 5,0 ltr. PE-Deckeleimer	Probenkühlung kühl und dunkel
20. Vor-Ort-Analytik	
keine	Labor-Analytik LAGA (2004) Tab. II 1.2-4, -5
21. Beobachtungen bei der Probenahme	
keine organoleptischen Auffälligkeiten	
22. Topographische Karte als Anhang	
<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Hochwert:	Rechtswert:
23. Lageskizze	
siehe Lageplan der Aufschlusspunkte (Anlage 1.2 - 1.4) zum Projekt: 150633 Geo-/umwelttechnischer Bericht A 643 6-streifiger Ausbau zwischen AS MZ-Gonsenheim und AS MZ-Mombach Strecke: Station 1+850 bis 2+987	
Mainz, den 23.03.2016	
Ort / Datum	Unterschrift Probenehmer

Probennahmeprotokoll (gem. LAGA PN 98)



Entnahme von abgelagerten Stoffen oder Abfällen

1. Veranlasser / Auftraggeber Herr Wolfgang Zillien		Betreiber / Betrieb Landesbetrieb Mobilität Worms			
2. Anschrift: Postleitzahl: D-67547 Ort: Worms		Straße: Schönauer Straße Nr.: 5			
3. Grund der Probenahme Umwelttechnische Materialeinstufung					
4. Probenahmetag 21.- 29. März 2016		Uhrzeit 08:00-16:00			
5. Probenehmer S. Wagner		Rubel & Partner Hermannstraße 65 55286 Wörrstadt			
6. Herkunft des Abfalls Ort: Mainz Straße: A 643		Örtlichkeit: A 643 zwischen AS Mainz-Gonsenheim bis AS Mainz-Mombach			
7. Anwesende Personen /		Firma /			
8. vermutete Schadstoffe: keine		vermutete Gefährdungen: keine			
9. Untersuchungsstelle Postleitzahl: Eurofins Umwelt Ost GmbH D-09627 Ort: Bobritzsch-Hilbersdorf				Straße: Lindenstraße Nr.: 11	
10. Beschreibung des Abfalles bei der Probenahme:					
Abfallart: Boden		Fremdanteile: /			
Herkunft: Fahrspuren, Fahrtrichtung Wiesbaden		sonstiges: /			
Farbe: rotbraun, hellbraun		Geruch: unauffällig			
Festigkeit: /		Konsistenz: /			
Homogenität: homogen		Korngröße: Sand, stark kiesig, schwach schluffig			
11. Gesamtvolumen /		Form der Lagerung In-Situ			
12. Lagerungsdauer /					


13. Einflüsse auf das Abfallmaterial	
<input type="checkbox"/> ist der Witterung ausgesetzt	<input checked="" type="checkbox"/> keine Witterungseinflüsse (Asphaltversiegelung)
14. Probenahmegerät und -material	
<input type="checkbox"/> maschinelle Kernbohrung	<input checked="" type="checkbox"/> Probenahmeschaufel
<input checked="" type="checkbox"/> Rammkernsondierung	<input type="checkbox"/> Schaufel
<input type="checkbox"/> Bagger	<input checked="" type="checkbox"/> Folienunterlage bei Teilung
<input type="checkbox"/> laufendes Band	<input type="checkbox"/> Probenahmekreuz
15. Probenahmeverfahren	
Rammkernsondierung	
16. Anzahl der Einzelproben: 40 Stück Anzahl der Mischproben: 1 Stück	
Anzahl der Sammelproben: / Beschreibung der Sonderproben:	
Anzahl der Sonderproben: /	
17. Anzahl der Einzelproben je Mischprobe: 40 Stück Anzahl der Laborproben: 1 Stück	
Anzahl der Mischproben je Laborprobe: 1 Stück Laborprobemenge: 1,0 Liter	
Projekt-Nr.: 150633 Bezeichnung: MP 13: Auffüllung Fahrspuren, Fahrtrichtung Wiesbaden	
18. Probenvorbereitungsschritte	
Verjüngung durch Teilung	
19. Probentransport und -lagerung	
1 x 1,0 ltr. Braunglas	Probenkühlung kühl und dunkel
20. Vor-Ort-Analytik	
keine	Labor-Analytik LAGA (2004) Tab. II 1.2-4, -5
21. Beobachtungen bei der Probenahme	
keine organoleptischen Auffälligkeiten	
22. Topographische Karte als Anhang	
<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein Hochwert: Rechtswert:
23. Lageskizze	
siehe Lageplan der Aufschlusspunkte (Anlage 1.2 - 1.4) zum Projekt: 150633 Geo-/umwelttechnischer Bericht A 643 6-streifiger Ausbau zwischen AS MZ-Gonsenheim und AS MZ-Mombach Strecke: Station 1+850 bis 2+987	
Mainz, den 29.03.2016	
Ort / Datum	Unterschrift Probenehmer

Probennahmeprotokoll (gem. LAGA PN 98)



Entnahme von abgelagerten Stoffen oder Abfällen

1. Veranlasser / Auftraggeber Herr Wolfgang Zillien		Betreiber / Betrieb Landesbetrieb Mobilität Worms			
2. Anschrift: Postleitzahl: D-67547 Ort: Worms		Straße: Schönauer Straße Nr.: 5			
3. Grund der Probenahme Umweltechnische Materialeinstufung					
4. Probenahmetag 23. März 2016		Uhrzeit 08:00-16:00			
5. Probenehmer S. Wagner		Rubel & Partner Hermannstraße 65 55286 Wörrstadt			
6. Herkunft des Abfalls Ort: Mainz Straße: A 643		Örtlichkeit: A 643 zwischen AS Mainz-Gonsenheim bis AS Mainz-Mombach			
7. Anwesende Personen /		Firma /			
8. vermutete Schadstoffe: keine		vermutete Gefährdungen: keine			
9. Untersuchungsstelle Postleitzahl: Eurofins Umwelt Ost GmbH D-09627 Ort: Bobritzsch-Hilbersdorf				Straße: Lindenstraße Nr.: 11	
10. Beschreibung des Abfalles bei der Probenahme:					
Abfallart: Boden		Fremdanteile: /			
Herkunft: Fahrspuren, Fahrtrichtung Mainz		sonstiges: /			
Farbe: rotbraun		Geruch: unauffällig			
Festigkeit: /		Konsistenz: /			
Homogenität: homogen		Korngröße: Sand, stark kiesig, schluffig			
11. Gesamtvolumen /		Form der Lagerung In-Situ			
12. Lagerungsdauer /					

13. Einflüsse auf das Abfallmaterial	
<input type="checkbox"/> ist der Witterung ausgesetzt	<input checked="" type="checkbox"/> keine Witterungseinflüsse (Asphaltversiegelung)
14. Probenahmegerät und -material	
<input type="checkbox"/> maschinelle Kernbohrung	<input checked="" type="checkbox"/> Probenahmeschaufel
<input checked="" type="checkbox"/> Rammkernsondierung	<input type="checkbox"/> Schaufel
<input type="checkbox"/> Bagger	<input checked="" type="checkbox"/> Folienunterlage bei Teilung
<input type="checkbox"/> laufendes Band	<input type="checkbox"/> Probenahmekreuz
15. Probenahmeverfahren	
Rammkernsondierung	
16. Anzahl der Einzelproben: 40 Stück	
Anzahl der Sammelproben:	/
Anzahl der Sonderproben:	/
Anzahl der Mischproben: 1 Stück	
Beschreibung der Sonderproben:	
17. Anzahl der Einzelproben je Mischprobe: 40 Stück	
Anzahl der Mischproben je Laborprobe:	1 Stück
Projekt-Nr.: 150633	
Anzahl der Laborproben: 1 Stück	
Laborprobemenge: 1,0 Liter	
Bezeichnung: MP 14: Auffüllung Fahrspuren, Fahrtrichtung Mainz	
18. Probenvorbereitungsschritte	
Verjüngung durch Teilung	
19. Probentransport und -lagerung	
1 x 1,0 ltr. Braunglas	Probenkühlung kühl und dunkel
20. Vor-Ort-Analytik	
keine	Labor-Analytik LAGA (2004) Tab. II 1.2-4, -5
21. Beobachtungen bei der Probenahme	
keine organoleptischen Auffälligkeiten	
22. Topographische Karte als Anhang	
<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Hochwert:	Rechtswert:
23. Lageskizze	
siehe Lageplan der Aufschlusspunkte (Anlage 1.2 - 1.4) zum Projekt: 150633 Geo-/umwelttechnischer Bericht A 643 6-streifiger Ausbau zwischen AS MZ-Gonsenheim und AS MZ-Mombach Strecke: Station 1+850 bis 2+987	
Mainz, den 23.03.2016	
Ort / Datum	Unterschrift Probenehmer